

Presseinformation [galerie]studio38

ursula & ing franz pfeiffer
k o l i n g a s s e 1 5
1 0 9 0 w i e n
+43 (0)676 515 32 03
office@galeriestudio38
www.galeriestudio38.at

Presse-Kontakt: Ursula Pfeiffer, [galerie]studio38
Tel. 0676/515 32 03 office@galeriestudio38.at

Copyright Foto: [galerie]studio38 & Michael Felix Denk honorarfrei zur Veröffentlichung

[galerie]studio38 präsentiert:

viajar à portuguesa!

(portugiesisch reisen)

Fotografische Impressionen aus Portugal von Michael Felix Denk

Vernissage:

Freitag, **5. Oktober 2007 18-19.30 Uhr**

Künstlergespräche:

19. Oktober und **9. November 18 Uhr**

Restaurant a Barraca

Hohenstaufengasse 7

1010 Wien

Mo-Fr 11.30 - 23.30 Sa 18.00 - 23.30

Es werden Vertreter der portugiesischen Botschaft in Wien - seine Exzellenz, Herr **Botschafter Dr. Joaquim R.C Duarte** und Herr **Botschaftssekretär Vasco Avila** sowie Vertreter der AICEP - Portugiesische Handelsdelegation - Touristikzentrum an der Eröffnung teilnehmen. Frau Bezirksvorsteherin Dr. Ursula Stenzel wird einige Eröffnungsworte sprechen.

Link: www.galeriestudio38.at/denk/aktuell

Die Ausstellung dauert bis Ende Dezember 2007

Kunst- und Reisefotografie vom Südwesten Europas

Michael Felix Denk präsentiert Bilder aus Portugal

Ein Künstlerfotograf ist nur dann erfolgreich, wenn er am Puls des Geschehens ist und dieses auch transportieren kann. Im Feedback mit den Betrachtern seiner Bilder wird er seine Vollendung finden. (Michael Felix Denk)

Michael Felix Denk zeigt in seiner Ausstellung „viajar à portuguesa!“ (portugiesisch reisen), die während der EU-Präsidentschaft Portugals im „a Barraca“, einem der wenigen portugiesischen Restaurants Wiens, stattfindet, künstlerische Fotos aus einem Land im Spannungsfeld zwischen der Geschichte, Tradition und dem Aufbruch ins 21. Jahrhundert. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der portugiesischen Botschaft in Wien und wird von der portugiesischen Handelsdelegation (AICEP) in Wien unterstützt.

Denk hat all diese Gegensätze während einer Rundreise im Juni 2007 mit der Kamera festgehalten und erzählt in seinen Bildern Geschichten über Städte, Dörfer, Landschaften,

Orte und Menschen Portugals abseits der gängigen Touristenpfade. Es spiegeln sich darin Fortschritt und Moderne ebenso wie die oft noch archaisch anmutende Lebensweise in den Dörfern.

Die Ausstellung wird nach der Eröffnung am 5. Oktober bis Ende Dezember zu sehen sein. Währenddessen werden Künstlergespräche, Fadoabende, Portweidegustationen und immer wieder neue Bilder an den Wänden für Abwechslung sorgen.

Nach dem Studium der Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität in Wien war Denk jahrelang hauptberuflich als Manager in einem großen österreichischen Unternehmen tätig. Fotografieren, Filmen sowie digitale Foto- und Filmbearbeitung zählen von jeher zu seinem kreativen Betätigungsfeld, das er mit großer Leidenschaft ausübt.

Während einer beruflichen Umorientierungsphase konzentriert sich Denk seit Anfang 2007 einerseits auf eine Ausbildung als professioneller Fotograf und Reisefilmer und andererseits auf die Beschäftigung mit künstlerischer Fotografie. Denks Stärken liegen vor allem im Festhalten ganz besonderer Augenblicke, was besonders in seinen Aufnahmen von Menschen und in der Sportfotografie seinen Ausdruck findet.

Die Ausstellung ist als Auftakt zu einem längerfristigen Projekt in Zusammenarbeit mit der portugiesischen Botschaft und der portugiesischen Handelsdelegation (AICEP) in Wien gedacht. Portugal als Reiseland in all seinen Facetten soll im Rahmen von DVD-Präsentationen und Tonbildschauen auch nach der EU-Präsidentschaft präsent bleiben.

Die 2004 von Ursula und Ing. Franz Pfeiffer gegründete [galerie]studio38 für moderne Kunst setzt ihre Schwerpunkte in der Organisation und Kuratierung von Ausstellungsprojekten für Künstlerinnen und Künstler (national und international), die sich in ihrem Stil und ihrer technischen Umsetzung auf neue, spezielle Kunstrichtungen und originelle Themen – abseits des gängigen Mainstreams – spezialisiert haben. Seit 2007 werden Kunstprojekte und Einzelausstellungen ausschließlich an externen Standorten durchgeführt. Verstärkt widmet sich die Galerie im Rahmen ihres Art-Consultings auch der Unterstützung von Firmen, die Kunst in ihrem Unternehmen positionieren wollen ("Kunst trifft Wirtschaft").